

Inhaltsübersicht

Einführung

Moritz/Strohm

I.	Entwicklung des Privatvermögens in Deutschland	2
II.	Privates Vermögen im deutschen Steuersystem	4
III.	Grundlagen der Besteuerung von Kapitalanlagen	7
	1. Betriebliche und private Kapitalanlage	7
	2. Zivilrechtliches und wirtschaftliches Eigentum	8
	3. Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten	10
	4. Einheitliche und getrennte Besteuerung	11
	5. Kapitalanlage und Einkünfteerzielungsabsicht	12
	6. Geldentwertung und private Kapitalanlage	13

Kapitel A

Grundtatbestände der Kapitalanlagebesteuerung

Teil 1: Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 17 EStG

Schäfer/Enders

I.	Entstehungsgeschichte der Norm.	19
	1. Einführung durch EStG 1925	19
	2. Rechtsentwicklung	19
II.	Sinn und Zweck der Norm.	21
	1. Systematik	23
	2. Anwendungsbereich	24
	3. Verhältnis zu anderen Normen	30
	4. Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht	32
	5. Europarecht	35
III.	Tatbestand	36
	1. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften	36
	2. Ermittlung des Veräußerungsgewinns (Abs. 2)	78
	3. Freibetrag (Abs. 3)	117
	4. Steuersatz	118
IV.	§ 17 EStG und Kapitalertragsteuer	118
V.	Beschränkte Steuerpflicht	123
	1. Allgemein	123

IX

Inhaltsübersicht

2. Einkommensteuerpflichtige Personen (Natürliche Personen) . . .	123
3. DBA-Recht.	125
VI. Wichtige Verwaltungsvorschriften	127

Teil 2: **Einkünfte aus Kapitalvermögen i.S.d. § 20 EStG**

Moritz/Strohm

I. Rechtsentwicklung der Kapitaleinkünftebesteuerung	134
1. Entwicklung der Vorschrift bis 2008	134
2. Entwicklung der Vorschrift ab 2009	136
II. Grundlagen der Besteuerung von Kapitaleinkünften	138
1. Systematik der Einkünfte aus Kapitalvermögen	138
2. Anwendungsbereich der Kapitaleinkünfte	141
3. Zusammenhänge mit anderen Vorschriften	145
4. Zurechnung der Einkünfte aus Kapitalvermögen	149
5. Verfassungsmäßigkeit der Kapitaleinkünfte	180
III. Tatbestand der Einkünfte aus Kapitalvermögen	185
1. Laufende Kapitalerträge (§ 20 Abs. 1 EStG)	185
2. Veräußerungsgewinne (§ 20 Abs. 2 EStG)	242
IV. Einkommensteuer auf die Kapitaleinkünfte	269
1. Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen	269
2. Verlustverrechnung bei den Kapitaleinkünften	286
3. Besonderer Steuertarif für Kapitaleinkünfte	293
4. Berücksichtigung ausländischer Quellensteuern	294
V. Kapitaleinkünfte bei beschränkter Steuerpflicht	295
VI. Verwaltungsschreiben zu den Kapitaleinkünften	296

Teil 3: **Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG**

Enders/Schäfer

I. Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Norm	301
II. Überblick und Einordnung der Norm	303
1. Systematik	304
2. Anwendungsbereich	304
3. Verhältnis gegenüber anderen Normen (Subsidiarität)	306
4. Verfassungsrechtliche Aspekte	308
5. Europarechtliche Aspekte	309
III. Tatbestand	310
1. Steuerpflichtige Veräußerungsgeschäfte (Abs. 1)	310

2. Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns oder Verlusts (Abs. 3)	341
IV. Beschränkte Steuerpflicht	356
V. Wichtige Verwaltungsvorschriften	358

Kapitel B
Kapitalertragsteuerabzug und Veranlagungsverfahren
Moritz/Strohm

I. Grundlagen	361
II. Kapitalertragsteuerabzug	362
1. Überblick	362
2. Tatbestand der Kapitalertragsteuer	364
3. Bemessung der Kapitalertragsteuer	395
4. Entrichtung der Kapitalertragsteuer	410
5. Haftung für die Kapitalertragsteuer	423
6. Abstandnahme vom Steuerabzug	426
7. Erstattung der Kapitalertragsteuer	430
8. Tabelle	434
III. Veranlagungsverfahren	436
1. Überblick	436
2. Veranlagung zum progressiven Normaltarif	437
3. Veranlagung zum proportionalen Sondertarif	453
4. Tabelle	457

Kapitel C
Besteuerung von Investmentanteilen
Feierabend/Ernst

I. Einleitung	465
II. Geltendes Recht	465
1. Charakteristik Transparenz- und Trennungsprinzip allgemein	465
2. Transparenzprinzip im Investmentsteuerrecht	466
3. Trennungsprinzip im Investmentsteuerrecht	469
4. Konkurrenz Trennungs- und Transparenzprinzip	470
III. Aufsichtsrechtliche Definition des Investmentvermögens und Abgrenzung zum steuerlichen Begriff des Investmentfonds	472
1. Die aufsichtsrechtliche Definition eines Investmentvehikels	472
2. Der steuerliche Begriff des Investmentfonds	474
IV. Besteuerung von laufenden Erträgen aus Anteilen an inländischen Investment-Publikumsfonds im Privatvermögen bei unbeschränkter Steuerpflicht	474
1. Bekanntmachung von Besteuerungsgrundlagen (§ 5 InvStG)	475

Inhaltsübersicht

2. Besteuerung bei fehlender Bekanntmachung (§ 6 InvStG)	476
3. Gegenstand der laufenden Besteuerung auf Anlegerebene	477
V. Schlussbesteuerung bei Anteilen an inländischen Publikums-Investmentfonds des Privatvermögens (§ 8 Abs. 5 InvStG).	531
1. Grundsatz und Systematik des § 8 Abs. 5 InvStG	531
2. Ermittlung des Rückgabe-/Veräußerungsgewinns.	532
3. Anwendung von Besteuerungsprivilegien (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b KStG)	534
4. Modifikationen nach § 8 Abs. 5 Satz 2 bis 7 InvStG	535
VI. Wechsel des Status als Investmentfonds in Investitionsgesellschaft (§ 8 Abs. 8 InvStG)	550
1. Veräußerungsfiktion (§ 8 Abs. 8 Satz 1 InvStG)	551
2. Anschaffungsfiktion (§ 8 Abs. 8 Satz 2 InvStG)	552
3. Festlegung des Veräußerungserlöses und der Anschaffungskosten (§ 8 Abs. 8 Satz 3 InvStG).	552
4. Ansatz des Ersatzwertes (§ 8 Abs. 8 Satz 4 InvStG)	553
5. Kapitalertragsteuerabzug (§ 8 Abs. 8 Satz 5 InvStG)	554
6. Anwendung der Abs. 1 bis 7 des § 8 InvStG (§ 8 Abs. 8 Satz 6 InvStG)	554
7. Steuerstundung (§ 8 Abs. 8 Satz 7 InvStG)	554
VII. Kapitalertragsteuerabzug (§ 7 InvStG, § 8 Abs. 6 InvStG)	555
1. Gesetzliche Historie der Vorschrift.	555
2. Verhältnis des § 7 InvStG zum EStG	557
3. Die Abzugstatbestände nach § 7 InvStG im Allgemeinen	557
4. Andere Steuerabzugstatbestände	558
5. Die Steuerabzugstatbestände des § 7 InvStG im Einzelnen	558
VIII. Erträge aus Investmentanteilen beschränkt steuerpflichtiger Anleger.	614
1. § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b) Doppelbuchst. aa) EStG	614
2. § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b) Doppelbuchst. bb) EStG	615
IX. Reform der Investmentbesteuerung/Neues Investmentsteuerrecht	615
1. Historie	616
2. Reformziele	616
3. Anwendungsbereich des neuen Investmentsteuerrechts	618
4. Besteuerung auf Fondsebene.	622
5. Besteuerung auf Anlegerebene	631
6. Zeitliche Geltung des neuen Investmentsteuerrechts und Übergangsvorschriften	639
7. Sonderthemen bei privater Kapitalanlage	641
8. Vergleich Fonds- und Direktanlage	643
X. Zusammenfassung und Fazit	646

Kapitel D **Internationales und Europäisches Steuerrecht**

Neumann/Völker

I.	Grundlagen des Internationalen und Europäischen Steuerrechts. .	654
1.	Begriff des Internationalen und Europäischen Steuerrechts.	654
2.	Rechtsquellen des Internationalen und Europäischen Steuerrechts	655
3.	Normenhierarchie im Internationalen und Europäischen Steuerrecht	659
4.	Internationale Doppelbesteuerung – Kollision von Besteuerungsansprüchen als Grundproblem des Internationalen Steuerrechts	665
II.	Besteuerung von Steuerinländern mit ausländischen Kapitaleinkünften (Outbound).	671
1.	Persönliche Steuerpflicht	671
2.	Sachliche Steuerpflicht	700
3.	Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	716
4.	Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	752
III.	Besteuerung von Steuerausländern mit inländischen Kapitaleinkünften (Inbound)	828
1.	Persönliche Steuerpflicht	828
2.	Sachliche Steuerpflicht	835
3.	Besteuerungsverfahren.	872
IV.	Europäisches Steuerrecht.	877
1.	Allgemeines	877
2.	Die Kapitalverkehrsfreiheit	884
3.	Beschränkung der Kapitalverkehrsfreiheit	888
4.	Rechtfertigungsgründe.	890
5.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.	899
6.	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Kapitalverkehrsfreiheit	899

Kapitel E **Umwandlungen und Kapitalmaßnahmen**

Geurts

I.	Der gesetzliche Regelungsrahmen.	902
1.	Einordnung in das System der Besteuerung	902
2.	Übersicht über die einzelnen Regelungen des § 20 Abs. 4a EStG	904
3.	Hintergrund für eine Sonderregelung bestimmter Kapitalmaßnahmen.	909

Inhaltsübersicht

4. Entwicklung der gesetzlichen Regelung	910
II. Wertpapiertechnische Maßnahmen ohne gesellschaftsrechtlichen Hintergrund	911
1. Aktiensplit	911
2. Gattungswechsel von Aktien	911
3. Umwandlung von Aktien in Depositary Receipts/Shares	912
III. Maßnahmen der Kapitalbeschaffung	913
1. Kapitalerhöhung gegen Einlagen (§ 182 AktG)	913
2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§ 207 AktG)	915
3. Ausgabe von Wandel- und Gewinn-Schuldverschreibungen sowie -Genussrechten (§ 221 AktG)	916
4. Barkomponenten im Rahmen der Gewährung von Anteilen	919
5. Erwerb eigener Anteile	920
IV. Kapitalherabsetzung und Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto	921
V. Bezug von Anteilen ohne Gegenleistung – Bonusaktien oder Freianteile.	922
VI. Umwandlungsvorgänge	923
1. Verschmelzung von Körperschaften	924
2. Auf- und Abspaltung.	925
3. Einbringung	927
4. Anteilstausch	928
5. Gewährung von sog. B-Shares (redemption-shares)	929
6. Spin-off	929
7. Formwechsel	931
VII. Korrekturen einer Abweichung von materiellem Recht und Steuerabzug	931
VIII. Erneute Steuerverstrickung von Alt-Anteilen und bestimmter Alt-Kapitalforderungen	932
1. Besteuerung der Barkomponente nach § 20 Abs. 4a Satz 2 EStG	932
2. Finanzinstrumente mit Wandelrecht oder Andienung von Wertpapieren (§ 20 Abs. 4a Satz 3 EStG)	933

Kapitel F **Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung**

Michaelis

I. Allgemeines/Systematische Einordnung in das Besteuerungsverfahren	941
1. Verfassungsrechtliche Bedeutung der Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung/Historie	941

2.	Konkrete Auswirkungen unterschiedlicher Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung auf das weitere Besteuerungsverfahren	949
II.	Informationsmöglichkeiten bei nationalen Sachverhalts-gestaltungen	955
1.	Ermittlungsmaßnahmen der Finanzverwaltung und Mitwirkungspflichten der Beteiligten	955
2.	Meldeverpflichtungen über steuerrelevante Informationen durch Dritte (elektronische Datenübermittlung, § 93c AO)	1030
3.	Meldeverpflichtungen über steuerrelevante Informationen durch Dritte (sonstige)	1045
III.	Informationsmöglichkeiten bei internationalen Sachverhalts-gestaltungen	1064
1.	Ankauf von Steuer-CDs	1067
2.	Mitwirkungspflichten der Beteiligten bei Auslandssach-verhalten	1069
3.	Zentrale Sammlung und Auswertung von Informationen über steuerliche Auslandsbeziehungen, § 88a AO, § 5 Abs. 1 Nr. 6 FVG	1091
4.	Zwischenstaatliche Amtshilfe in Steuersachen	1092
5.	Automatischer Informationsaustausch (AEOI) über Finanzkonteninformationen	1132

Kapitel G Steuerstrafrecht und Selbstanzeige

Schwartz

I.	Einleitung	1167
II.	Normensystem des Steuerstrafrechts	1169
III.	Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	1169
1.	Allgemeines	1169
2.	Täterkreis	1171
3.	Objektiver Tatbestand	1173
4.	Subjektiver Tatbestand	1179
5.	Strafe und Strafzumessung	1181
6.	Ausgewählte Fallkonstellationen	1186
7.	Verjährungsregelungen	1203
8.	Steuerrechtliche und verwaltungsrechtliche Nebenfolgen	1206
IV.	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	1207
V.	Strafbefreiende Selbstanzeige (§ 371 AO)	1208
1.	Allgemeines	1208

Inhaltsübersicht

2. Abgrenzung zu § 153 AO.....	1210
3. Person des Anzeigerstatters.....	1211
4. Positive Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	1212
5. Negative Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 371 Abs. 2 AO)	1222
6. Selbstanzeige nach der Selbstanzeige.....	1229
7. Selbstanzeige des Erben.....	1230
8. Ermittlungsverfahren nach Selbstanzeige.....	1232
9. Keine steuerliche Abzugsfähigkeit der Beraterkosten	1233
10. Steuerliche Berater und Selbstanzeige.....	1234
11. Checkliste.....	1235
VI. Absehen von Strafverfolgung (§ 398a AO)	1236
1. Allgemeines.....	1236
2. Tatbestandsvoraussetzungen.....	1236
3. Rechtsfolgen	1241
4. Rechtsschutz	1242
VII. Bußgeldbefreiende Selbstanzeige (§ 378 Abs. 3 AO)	1242
VIII. Durchsuchung und Beschlagnahme.....	1243
IX. Fazit	1245

Kapitel H **Kapitalanlagen im Erbschaftsteuerrecht**

Schienke-Ohletz

I. Systematik des geltenden Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts.	1250
1. Persönliche Steuerpflicht.....	1250
2. Sachliche Steuerpflicht	1265
3. Steuerbegünstigungen/Steuerbefreiungen	1271
4. Entstehung der Steuer.....	1272
5. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs.....	1274
6. Freibeträge	1280
7. Steuertarif gem. § 19 ErbStG	1281
8. Steuerschuldner bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer	1282
9. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer gem. § 21 ErbStG ..	1284
10. Erlöschen der Erbschaft- und Schenkungsteuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG).....	1291
II. Besteuerung einzelner Kapitalanlagen.	1294
1. Anteile an Kapitalgesellschaften	1295
2. Kapitalforderungen	1299
3. Offene und geschlossene Fonds	1305
4. Lebensversicherungen	1306
5. Nießbrauchsrechte	1310

	6. Erbschaft/Schenkung einer stillen Beteiligung	1315
	7. Erbschaft/Schenkung von Kunstgegenständen	1316
III.	Anzeigepflichten im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1318
	1. Anzeigepflicht nach § 30 Abs. 1 ErbStG	1319
	2. Anzeigepflichten bei Schenkungen (§ 30 Abs. 2 ErbStG)	1319
	3. Ausnahmen von der Anzeigepflicht	1320
	4. Inhalt der Anzeige gem. § 30 Abs. 4 ErbStG	1321
IV.	Gestaltungshinweise bei der Übertragung von Kapitalvermögen	1322
	1. Nutzung der Freibeträge	1322
	2. Übernahme der Schenkungsteuer gem. § 10 Abs. 2 ErbStG	1323
	3. Ehegüterstand der Zugewinnngemeinschaft	1324
	4. Enkel KG	1326
	5. Mittelbare Schenkungen	1326

Kapitel I Besteuerung von Stiftungen

Teil 1: Besteuerung deutscher Stiftungen

Lüdicke/Oppel

I.	Stiftungen als Instrument der privaten Kapitalanlage	1332
II.	Überblick über die zivilrechtlichen Grundlagen	1335
	1. Wesensmerkmale	1337
	2. Gründung und Anerkennung	1342
	3. Rechte der Stiftungsbeteiligten	1346
	4. Staatliche Aufsicht	1348
	5. Grundsätze der Vermögensverwaltung	1349
	6. Beendigung der Stiftung	1352
III.	Besteuerung inländischer, nicht gemeinnütziger Stiftungen	1352
	1. Besteuerung der Errichtung	1353
	2. Laufende Besteuerung	1371
	3. Besteuerung anlässlich der Auflösung	1388
	4. Familienverbrauchsstiftung	1391
	5. Gemeinnützige Familienstiftung	1392
IV.	Besteuerung ausländischer Stiftungen	1393
	1. Einführung	1394
	2. Besteuerung der Errichtung	1395
	3. Laufende Besteuerung	1400
	4. Besteuerung der Auflösung	1407

Teil 2: Besteuerung österreichischer Privatstiftungen

Thorbauer/Varro

I.	Privatstiftungen in Österreich.	1410
II.	Allgemeines zur Besteuerung von Privatstiftungen in Österreich .	1411
III.	Eingangsbesteuerung	1413
	1. Steuersubjekt – Privatstiftung	1413
	2. Steuerobjekt – unentgeltliche Zuwendungen	1415
	3. Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit	1417
	4. Steuerbefreiung	1417
	5. Zuwendung von Grundstücken	1418
IV.	Laufende Besteuerung	1418
	1. Allgemeines	1418
	2. Einkünfte und Einkunftsermittlung der Privatstiftung	1420
	3. Steuerbefreiung von Beteiligungserträgen	1423
	4. Zwischenbesteuerung	1425
V.	Ausgangsbesteuerung.	1428
	1. Allgemeines	1428
	2. Zuwendungen an in Österreich lebende Begünstigte.	1431
	3. Zuwendungen an im Ausland lebende Begünstigte	1432
	4. Zuwendungen von ausländischen Stiftungen an österreichische Begünstigte.	1434
VI.	Besteuerung der Auflösung der Privatstiftung	1435

Teil 3: Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen

Lennert

I.	Die privatnützige Stiftung in Liechtenstein	1439
	1. Die Bedeutung der liechtensteinischen Stiftung.	1439
	2. Zivilrechtliche Erscheinungsformen der privatnützigen Stiftung in Liechtenstein	1441
	3. Stifter, Begünstigte und deren Rechtsstellung	1443
	4. Rechtliche Anerkennung der liechtensteinischen Stiftung in Deutschland	1447
II.	Die Besteuerung der privatnützigen Stiftung in Liechtenstein . .	1449
	1. Reguläre Besteuerung.	1449
	2. Besteuerung als Privatvermögensstruktur (PVS).	1449
	3. Besteuerung auf Ebene des Begünstigten	1450
III.	Die Besteuerung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung in Deutschland	1450

1. Besteuerung der Errichtung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1451
2. Laufende Besteuerung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1454
3. Besteuerung von Ausschüttungen an Begünstigte	1459
4. Besteuerung der Auflösung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1464
5. Fazit: Vor- und Nachteile der liechtensteinischen privatnützigen Stiftung gegenüber der deutschen Familienstiftung	1465

Kapitel J
Altersvorsorge und Vermögensleistungen
Veit

I. Erste Schicht: Basisversorgung	1471
1. Geförderte Vorsorgeformen	1471
2. Steuerliche Behandlung	1472
II. Zweite Schicht: Zusatzversorgung	1479
1. Betriebliche Altersversorgung	1479
2. Riester-Rente	1517
III. Dritte Schicht: Sonstige Vorsorgeprodukte	1540
1. Besteuerung in der Ansparphase	1540
2. Besteuerung in der Leistungsphase	1541

Anhang
Gesetzestexte und Verwaltungsschreiben

Anhang 1: Einkommensteuergesetz (Auszug: §§ 17, 20, 23 EStG)	1545
Anhang 2: Investmentsteuergesetz (Auszug: §§ 1, 2, 8 InvStG)	1554
Anhang 3: Investmentsteuergesetz n.F. (Auszug: §§ 1, 2, 16, 34 InvStG n.F.)	1563
Anhang 4: BMF, 18.1.2016: Einzelfragen zur Abgeltungsteuer	1567
Anhang 5: BMF, 18.8.2009: Investmentsteuergesetz – Zweifels- und Auslegungsfragen	1655
Sachregister	1751

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	LVII

Einführung

Moritz/Strohm

I.	Entwicklung des Privatvermögens in Deutschland	2
II.	Privates Vermögen im deutschen Steuersystem	4
III.	Grundlagen der Besteuerung von Kapitalanlagen	7
	1. Betriebliche und private Kapitalanlage	7
	2. Zivilrechtliches und wirtschaftliches Eigentum	8
	3. Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten	10
	4. Einheitliche und getrennte Besteuerung	11
	5. Kapitalanlage und Einkünfteerzielungsabsicht	12
	6. Geldentwertung und private Kapitalanlage	13

Kapitel A

Grundtatbestände der Kapitalanlagebesteuerung

Teil 1: Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 17 EStG

Schäfer/Enders

I.	Entstehungsgeschichte der Norm	19
	1. Einführung durch EStG 1925	19
	2. Rechtsentwicklung	19
II.	Sinn und Zweck der Norm	21
	1. Systematik	23
	2. Anwendungsbereich	24
	a) Persönlicher Anwendungsbereich	25
	b) Sachlicher Anwendungsbereich	27
	c) Zeitlicher Anwendungsbereich	28
	3. Verhältnis zu anderen Normen	30
	4. Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht	32
	5. Europarecht	35
III.	Tatbestand	36

Inhaltsverzeichnis

1. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften	36
a) Relevante Anteile i.S.d. § 17 EStG	36
aa) Anteile an einer Kapitalgesellschaft (Abs. 1 Satz 3)	36
bb) Anteile an einer Genossenschaft (Abs. 7)	41
b) Veräußerung	42
aa) Grundregel (Abs. 1 Satz 1)	42
bb) Einlage in ein Einzelunternehmen bzw. eine Personengesellschaft	47
cc) Verdeckte Einlage in eine Kapitalgesellschaft (Abs. 1 Satz 2)	49
dd) Weitere Einzelfälle	50
ee) Wegzug des Anteilsinhabers in das Ausland (§ 6 AStG)	52
ff) Auflösung, Kapitalherabsetzung, Einlagenrückgewähr (Abs. 4)	62
gg) Sitzverlegung der Kapitalgesellschaft (Abs. 5)	66
c) Mindest-Beteiligungsquote	68
aa) Grundregel (Abs. 1 Satz 1)	68
bb) Entfall der Mindestbeteiligungsquote bei Einbringungen (Abs. 6)	74
d) Relevanter Fünfjahreszeitraum	75
aa) Grundregel (Abs. 1 Satz 1)	75
bb) Unentgeltlicher Erwerb (Abs. 1 Satz 4)	77
2. Ermittlung des Veräußerungsgewinns (Abs. 2)	78
a) Veräußerungsgewinn (Abs. 2 Satz 1)	78
aa) Maßgeblicher Veräußerungspreis	81
bb) Veräußerungspreis bei verdeckter Einlage in eine Kapitalgesellschaft (Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 1 Satz 2)	88
cc) Veräußerungspreis bei Auflösung, Kapitalherabsetzung, Einlagenrückgewähr (Abs. 4 Satz 2 i.V.m. Abs. 4 Satz 1)	89
dd) Veräußerungspreis bei Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG)	89
ee) Anschaffungskosten	90
ff) Anschaffungskosten bei unentgeltlichem Erwerb (Abs. 2 Satz 5)	112
gg) Anschaffungskosten bei Zuzug (Abs. 2 Satz 3 f.)	113
hh) Veräußerungskosten	114
b) Einschränkungen der Berücksichtigung von Veräußerungsverlusten (Abs. 2 Satz 6)	115
3. Freibetrag (Abs. 3)	117
4. Steuersatz	118
IV. § 17 EStG und Kapitalertragsteuer	118
V. Beschränkte Steuerpflicht	123

1. Allgemein.....	123
2. Einkommensteuerpflichtige Personen (Natürliche Personen) ...	123
3. DBA-Recht.....	125
VI. Wichtige Verwaltungsvorschriften.....	127

Teil 2:

Einkünfte aus Kapitalvermögen i.S.d. § 20 EStG

Moritz/Strohm

I. Rechtsentwicklung der Kapitaleinkünftebesteuerung	134
1. Entwicklung der Vorschrift bis 2008	134
2. Entwicklung der Vorschrift ab 2009.....	136
II. Grundlagen der Besteuerung von Kapitaleinkünften.....	138
1. Systematik der Einkünfte aus Kapitalvermögen	138
a) Inhalt und Aufbau der Regelung.....	138
b) Grundlagen der Abgeltungsteuer	139
2. Anwendungsbereich der Kapitaleinkünfte	141
a) Persönlicher Anwendungsbereich	141
b) Sachlicher Anwendungsbereich	143
3. Zusammenhänge mit anderen Vorschriften.....	145
a) Innerhalb der Einkommensteuer.....	145
b) Außerhalb der Einkommensteuer.....	146
4. Zurechnung der Einkünfte aus Kapitalvermögen.....	149
a) Persönliche Zurechnung der Einkünfte	149
aa) Grundlagen der Einkünftezurechnung.....	149
bb) Einzelfälle der Einkünftezurechnung.....	152
b) Sachliche Zurechnung zur Einkunftsart.....	171
aa) Grundlagen der Einkünftezurechnung.....	171
bb) Einzelfälle der Einkünftezurechnung.....	173
5. Verfassungsmäßigkeit der Kapitaleinkünfte.....	180
III. Tatbestand der Einkünfte aus Kapitalvermögen	185
1. Laufende Kapitalerträge (§ 20 Abs. 1 EStG)	185
a) Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG).....	186
aa) Laufende Beteiligungserträge (Satz 1).....	186
bb) Verdeckte Gewinnausschüttungen (Satz 2).....	193
cc) Steuerliches Einlagekonto (Satz 3).....	196
dd) Künstliche Dividenden (Satz 4)	197
ee) Exkurs: Hinzurechnungsbesteuerung (§§ 7 ff. AStG) ...	200
b) Bezüge bei Auflösung und Kapitalherabsetzung (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 EStG).....	203
aa) Gewinnrücklagen und Abwicklungsgewinne (Satz 1)...	203

Inhaltsverzeichnis

bb) In Nennkapital umgewandelte Gewinnrücklagen (Satz 2)	204
c) Kapitalerträge aus Anteilen an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	205
d) Bezüge aus Anteilen an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)	207
e) Stille Gesellschaften und partiarische Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	208
aa) Beteiligungen an stillen Gesellschaften (Alt. 1)	208
bb) Erträge aus partiarischen Darlehen (Alt. 2)	212
f) Hypotheken, Grundschulden und Rentenschulden (§ 20 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	213
g) Erträge aus Renten- und Kapitalversicherungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	215
aa) Steuerbare Kapitalerträge bei Versicherungen (Satz 1) ..	215
bb) Begünstigung von Altersversicherungen (Satz 2)	221
cc) Entgeltlicher Erwerb von Versicherungen (Satz 3)	222
dd) Erweiterung des Anwendungsbereichs (Satz 4)	223
ee) Vermögensverwaltende Versicherungsverträge (Satz 5) ..	223
ff) Mindeststandards für den Todesfallschutz (Satz 6)	225
gg) Besteuerungsumfang bei entgeltlichem Erwerb (Satz 7) ..	227
hh) Erwerb von Versicherungen ohne Renditeerwartung (Satz 8)	227
ii) Steuerfreiheit fondsgebundener Lebensversicherungen (Satz 9)	228
h) Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	228
aa) Auffangtatbestand für sonstige Kapitalerträge (Satz 1) ..	228
bb) Bezeichnung und zivilrechtliche Ausgestaltung (Satz 2) ..	231
i) Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 8 EStG)	232
j) Beteiligungen an sonstigen Körperschaften (§ 20 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	234
k) Leistungen von Betrieben gewerblicher Art (§ 20 Abs. 1 Nr. 10 EStG)	235
l) Stillhalterprämien aus Optionsgeschäften (§ 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG)	238
2. Veräußerungsgewinne (§ 20 Abs. 2 EStG)	242
a) Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG)	243
aa) Beteiligungen an Körperschaften	243
bb) Steuerbarer Veräußerungsgewinn	245
cc) Exkurs: Wesentliche Beteiligungen (§ 17 EStG)	246

b)	Veräußerung von Dividenden- und Zinsscheinen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG)	248
aa)	Dividendenscheine und sonstige Ansprüche (Buchst. a))	248
bb)	Zinsscheine und Zinsforderungen (Buchst. b))	251
c)	Einkünfte aus Termingeschäften (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG)	253
aa)	Termingeschäfte mit Differenzausgleich (Buchst. a)) ...	253
bb)	Veräußerung von Termingeschäften (Buchst. b))	257
d)	Stille Gesellschaften und partiarische Darlehen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 EStG)	258
e)	Hypotheken, Grundschulden und Rentenschulden (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 EStG)	258
f)	Veräußerung von Renten- und Kapitalversicherungen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 EStG)	259
g)	Gewinn bei sonstigen Kapitalforderungen jeder Art (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG)	261
h)	Beteiligungen an sonstigen Körperschaften (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 EStG)	262
i)	Begriff der Veräußerung und gleichgestellte Vorgänge (§ 20 Abs. 2 Satz 2 EStG)	263
j)	Vermögensverwaltende Personengesellschaften (§ 20 Abs. 2 Satz 3 EStG)	267
k)	Trennung von Zinsscheinen vom Stammrecht (§ 20 Abs. 2 Satz 4 EStG)	268
l)	Bestimmung des Trennungszeitpunkts (§ 20 Abs. 2 Satz 5 EStG)	268
IV.	Einkommensteuer auf die Kapitaleinkünfte.	269
1.	Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen.	269
a)	Laufende Kapitalerträge (§ 20 Abs. 1 EStG)	269
aa)	Grundregel der Einkünfteermittlung	269
bb)	Sonderregel für Renten- und Kapitalversicherungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	271
cc)	Sonderregel für Stillhalterprämien aus Optionsgeschäften (§ 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG)	271
b)	Veräußerungsgewinne (§ 20 Abs. 2 EStG)	272
aa)	Grundregel der Einkünfteermittlung	272
bb)	Sonderregel für Einkünfte aus Termingeschäften (§ 20 Abs. 4 Satz 5 EStG)	278
cc)	Sonderregel für Kapitalmaßnahmen und Umwandlungen (§ 20 Abs. 4a EStG)	280
2.	Verlustverrechnung bei den Kapitaleinkünften	286
a)	Innerperiodischer Verlustausgleich	288
aa)	Beschränkter horizontaler Verlustausgleich	288

Inhaltsverzeichnis

bb) Ausschluss des vertikalen Verlustausgleichs	291
b) Überperiodischer Verlustabzug	292
aa) Ausschluss des Verlustrücktrags	292
bb) Beschränkter Verlustvortrag	292
3. Besonderer Steuertarif für Kapitaleinkünfte	293
4. Berücksichtigung ausländischer Quellensteuern	294
V. Kapitaleinkünfte bei beschränkter Steuerpflicht	295
VI. Verwaltungsschreiben zu den Kapitaleinkünften	296

Teil 3:

Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG

Enders/Schäfer

I. Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Norm	301
II. Überblick und Einordnung der Norm.	303
1. Systematik	304
2. Anwendungsbereich	304
a) Persönlicher Anwendungsbereich	304
b) Sachlicher Anwendungsbereich	305
c) Zeitlicher Anwendungsbereich	305
3. Verhältnis gegenüber anderen Normen (Subsidiarität)	306
a) Gegenüber anderen Tatbeständen des EStG	306
b) Gegenüber dem Investmentsteuergesetz	306
4. Verfassungsrechtliche Aspekte	308
5. Europarechtliche Aspekte	309
III. Tatbestand	310
1. Steuerpflichtige Veräußerungsgeschäfte (Abs. 1)	310
a) Anschaffungsvorgang (Abs. 1 Satz 1)	311
b) Veräußerungsgeschäft (Abs. 1 Satz 1)	313
aa) Veräußerungstatbestand	313
bb) Objektive Voraussetzungen	313
cc) Subjektive Voraussetzungen	315
c) Veräußerungsgeschäfte, bei denen die Veräußerung der Wirtschaftsgüter früher erfolgt als der Erwerb (Leerverkäufe)	316
d) Überführung vom Betriebsvermögen in das Privatvermögen und umgekehrt (Abs. 1 Satz 2 und 5, Abs. 3 Satz 2, 3 und 6) .	318
aa) Systematischer Überblick	318
bb) Tatbestand im Einzelnen	318
cc) Exkurs – Einbringung in Investmentfonds (§ 5a InvStG (2018) i.V.m. § 23 EStG)	322
e) Unentgeltlicher Erwerb (Abs. 1 Satz 3)	323

f) Anschaffung bzw. Veräußerung einer Personengesellschaftsbeteiligung (Abs. 1 Satz 4)	325
g) Besteuerungsobjekte (Abs. 1 Satz 1)	327
aa) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude(teile) und Außenanlagen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	327
bb) Begünstigung eigener Wohnzwecke (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 3)	329
cc) Andere Wirtschaftsgüter (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	333
dd) Einzelfälle.	334
h) Haltefristen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2)	338
2. Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns oder Verlusts (Abs. 3)	341
a) Gewinnermittlung (Abs. 3 Satz 1)	341
aa) Berechnung	341
bb) Besteuerungszeitpunkt	343
cc) Rechtsprechung des BVerfG	344
b) Berücksichtigung von Abschreibungen (Abs. 3 Satz 4)	349
c) Freigrenze (Abs. 3 Satz 5)	350
d) Verluste (Abs. 3 Satz 7 f.)	351
aa) Grundsatz (Abs. 3 Satz 7)	351
bb) Besonderer Verlustverrechnungskreis (Abs. 3 Satz 8) ..	351
cc) Verrechnung von Altverlusten (bis einschließlich Veranlagungszeitraum 2013)	352
dd) Exkurs: Alte Rechtslage vor Abgeltungsteuer	356
IV. Beschränkte Steuerpflicht	356
V. Wichtige Verwaltungsvorschriften	358

Kapitel B Kapitalertragsteuerabzug und Veranlagungsverfahren

Moritz/Strohm

I. Grundlagen	361
II. Kapitalertragsteuerabzug	362
1. Überblick	362
2. Tatbestand der Kapitalertragsteuer	364
a) Kapitalerträge mit Steuerabzug	364
aa) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG	367
bb) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG	370
cc) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	374
dd) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG	376
ee) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG	377
ff) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG	379
gg) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 EStG	381

Inhaltsverzeichnis

hh) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EStG.....	381
ii) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a EStG.....	384
jj) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7b EStG.....	384
kk) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7c EStG.....	385
ll) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 EStG.....	385
mm) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 EStG.....	386
nn) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 EStG.....	388
oo) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 EStG.....	390
pp) § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 12 EStG.....	390
b) Behandlung von Depotüberträgen	391
c) Ausnahmen vom Steuerabzug	393
d) In- und ausländische Kapitalerträge	394
3. Bemessung der Kapitalertragsteuer	395
a) Ermittlung der abzugspflichtigen Kapitalerträge.....	395
aa) Laufende Kapitalerträge.....	396
bb) Veräußerungsgewinne	398
b) Verrechnung von Gewinnen und Verlusten	402
aa) Innerperiodischer Verlustausgleich	403
bb) Überperiodischer Verlustabzug.....	405
c) Anwendbarer Kapitalertragsteuertarif	407
d) Berücksichtigung ausländischer Quellensteuern	409
4. Entrichtung der Kapitalertragsteuer.....	410
a) Steuerschuldner und Abzugspflichtiger.....	410
b) Verfahren der Entrichtung	412
aa) Entstehung der Kapitalertragsteuer	412
bb) Anmeldung der Kapitalertragsteuer.....	414
cc) Abführung der Kapitalertragsteuer.....	415
dd) Bescheinigung der Kapitalertragsteuer	416
c) Abgeltungswirkung des Steuerabzugs	419
d) Fehlerkorrektur beim Steuerabzug	421
5. Haftung für die Kapitalertragsteuer	423
a) Haftung der entrichtungspflichtigen Person	424
b) Inanspruchnahme des Gläubigers der Kapitalerträge	425
6. Abstandnahme vom Steuerabzug	426
a) Erteilung eines Freistellungsauftrags.....	426
b) Vorlage einer Nichtveranlagungs-Bescheinigung	428
7. Erstattung der Kapitalertragsteuer	430
a) Fehlende Abzugspflicht und verspätete Vorlage	430
b) Steuerabzug trotz Abstandnahmemöglichkeit	432
8. Tabelle.....	434
III. Veranlagungsverfahren.....	436
1. Überblick	436

2. Veranlagung zum progressiven Normaltarif	437
a) Pflichtveranlagung von Kapitalerträgen	438
aa) Typisierte Missbrauchsfälle	438
bb) Begünstigte Versicherungen	444
cc) Materielle Korrespondenz	446
b) Wahlveranlagung von Kapitalerträgen	448
aa) Unternehmerische Beteiligungen	448
bb) Durchführung einer Günstigerprüfung	451
3. Veranlagung zum proportionalen Sondertarif	453
a) Pflichtveranlagung von Kapitalerträgen	453
b) Wahlveranlagung von Kapitalerträgen	455
4. Tabelle	457

Kapitel C Besteuerung von Investmentanteilen

Feierabend/Ernst

I. Einleitung	465
II. Geltendes Recht	465
1. Charakteristik Transparenz- und Trennungsprinzip allgemein ..	465
2. Transparenzprinzip im Investmentsteuerrecht	466
3. Trennungsprinzip im Investmentsteuerrecht	469
4. Konkurrenz Trennungs- und Transparenzprinzip	470
III. Aufsichtsrechtliche Definition des Investmentvermögens und Abgrenzung zum steuerlichen Begriff des Investmentfonds	472
1. Die aufsichtsrechtliche Definition eines Investmentvehikels ...	472
2. Der steuerliche Begriff des Investmentfonds	474
IV. Besteuerung von laufenden Erträgen aus Anteilen an inländischen Investment-Publikumsfonds im Privatvermögen bei unbe- schränkter Steuerpflicht	474
1. Bekanntmachung von Besteuerungsgrundlagen (§ 5 InvStG)...	475
2. Besteuerung bei fehlender Bekanntmachung (§ 6 InvStG)	476
3. Gegenstand der laufenden Besteuerung auf Anlegerebene	477
a) Steuerbarkeit von Erträgen aus Investmentanteilen	477
b) Zuordnung der Erträge aus Investmentanteilen	478
c) Zurechnung der Erträge aus Investmentanteilen	479
d) Gegenstand der laufenden Besteuerung	479
e) Ausschüttungen (§ 1 Abs. 3 Satz 1 InvStG)	481
aa) Grundsatz und Begriffserklärung	481
bb) Ausschüttungsbestandteile	482
cc) Hinzurechnung der Kapitalertragsteuer	483

Inhaltsverzeichnis

dd) Erhöhung um Zinsabschlag und ausländische Quellen- sowie Zuflusssteuern.	484
ee) Substanzausschüttungen	485
ff) Abweichungen zwischen aufsichtsrechtlicher und steuerlicher Ertragsermittlung	486
f) Ausgeschüttete Erträge (§ 1 Abs. 3 Satz 2 und 4 InvStG)....	488
aa) Grundsatz und Definition.	488
bb) Ertragsarten (Ausschüttungsbestandteile).	489
g) Ausschüttungsgleiche Erträge (§ 1 Abs. 3 Satz 3 und 4 InvStG)	501
aa) Grundsatz und Legaldefinition	501
bb) Differenzen zu ausgeschütteten Erträgen	503
cc) Anwendung der Tatbestände i. S. d. § 1 Abs. 3 Satz 3 und 4 InvStG	503
dd) Katalog des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG	504
h) Thesaurierungsfiktion (§ 1 Abs. 3 Satz 5 InvStG)	523
aa) Rechtsfolgen des § 1 Abs. 3 Satz 5 InvStG	523
bb) Verwendungs- und Ausschüttungsbeschluss.	524
cc) Vorabausschüttungen	524
dd) Ausschüttungsbeschlüsse nach der Viermonatsfrist	524
i) Zwischengewinn (§ 1 Abs. 4 InvStG)	525
j) Zuflusszeitpunkt (§ 2 Abs. 1 Satz 2 bis 5 InvStG)	526
k) Ausschüttungsreihenfolge (§ 3a InvStG).	529
l) Besteuerungsprivilegien auf Anlegerebene (§ 2 Abs. 2 InvStG)	529
m) Steuerbefreiungen (§ 2 Abs. 3 InvStG)	530
V. Schlussbesteuerung bei Anteilen an inländischen Publikums- Investmentfonds des Privatvermögens (§ 8 Abs. 5 InvStG).	531
1. Grundsatz und Systematik des § 8 Abs. 5 InvStG	531
2. Ermittlung des Rückgabe-/Veräußerungsgewinns.	532
3. Anwendung von Besteuerungsprivilegien (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b KStG)	534
4. Modifikationen nach § 8 Abs. 5 Satz 2 bis 7 InvStG	535
a) Korrektur um gezahlte und erhaltene Zwischengewinne (§ 8 Abs. 5 Satz 2 InvStG)	535
b) Korrektur um als zugeflossen geltende ausschüttungsgleiche Erträge (§ 8 Abs. 5 Satz 3 Hs. 1 InvStG)	536
c) Korrektur des Veräußerungserlöses um gezahlte Steuern i. S. d. §§ 4 Abs. 2, 7 Abs. 3 und 4 InvStG (§ 8 Abs. 5 Satz 3 Hs. 2 InvStG)	538
d) Korrektur um ausgeschüttete ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren (§ 8 Abs. 5 Satz 4 InvStG).	540

e)	Korrektur um bestimmte steuerfreie ausgeschüttete Erträge (§ 8 Abs. 5 Satz 5 InvStG)	542
f)	Korrektur um Substanzausschüttungen und ausgeschüttete Liquiditätsüberhänge aufgrund Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (§ 8 Abs. 5 Satz 6 InvStG)	544
g)	Korrektur um den besitzanteiligen Anleger-Immobilien-gewinn (§ 8 Abs. 5 Satz 7 InvStG)	546
VI.	Wechsel des Status als Investmentfonds in Investitionsgesellschaft (§ 8 Abs. 8 InvStG)	550
1.	Veräußerungsfiktion (§ 8 Abs. 8 Satz 1 InvStG)	551
2.	Anschaffungsfiktion (§ 8 Abs. 8 Satz 2 InvStG)	552
3.	Festlegung des Veräußerungserlöses und der Anschaffungskosten (§ 8 Abs. 8 Satz 3 InvStG)	552
4.	Ansatz des Ersatzwertes (§ 8 Abs. 8 Satz 4 InvStG)	553
5.	Kapitalertragsteuerabzug (§ 8 Abs. 8 Satz 5 InvStG)	554
6.	Anwendung der Abs. 1 bis 7 des § 8 InvStG (§ 8 Abs. 8 Satz 6 InvStG)	554
7.	Steuerstundung (§ 8 Abs. 8 Satz 7 InvStG)	554
VII.	Kapitalertragsteuerabzug (§ 7 InvStG, § 8 Abs. 6 InvStG)	555
1.	Gesetzliche Historie der Vorschrift.	555
2.	Verhältnis des § 7 InvStG zum EStG	557
3.	Die Abzugstatbestände nach § 7 InvStG im Allgemeinen	557
4.	Andere Steuerabzugstatbestände	558
5.	Die Steuerabzugstatbestände des § 7 InvStG im Einzelnen	558
a)	§ 7 Abs. 1 InvStG.	558
aa)	Ausnahmen vom Steuerabzug für bestimmte Steuerbefreiungen (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 InvStG)	558
bb)	Steuerabzug auf Ausschüttungen i. S. d. § 6 InvStG (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG)	564
cc)	Steuerabzug auf als zugeflossen geltende Erträge aus Anteilen an ausländischen thesaurierenden intransparenten Investmentfonds (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG)	565
dd)	Steuerabzug auf den Zwischengewinn (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 InvStG)	566
ee)	Entsprechende Anwendung der Vorschriften im EStG (§ 7 Abs. 1 Satz 2 InvStG)	567
ff)	Anrechnung ausländischer Steuern (§ 7 Abs. 1 Satz 3 InvStG)	571
gg)	Anwendung des § 43 Abs. 2 Satz 3 bis 8 EStG	571
b)	Steuerabzug bei Teilausschüttungen (§ 7 Abs. 2 InvStG) ...	572
aa)	Zuflusszeitpunkt einer Teilausschüttung	572
bb)	§ 7 Abs. 2 Satz 1 Hs. 1 InvStG	573

Inhaltsverzeichnis

cc) § 7 Abs. 2 Satz 1 Hs. 2 InvStG	573
dd) § 7 Abs. 2 Satz 2 InvStG	573
c) Allgemeinvorschrift zum Steuerabzug auf inländische ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Dividenden- und Immobilienerträge (§ 7 Abs. 3 InvStG)	574
aa) § 7 Abs. 3 Satz 1 InvStG	574
bb) § 7 Abs. 3 Satz 2 InvStG	576
cc) § 7 Abs. 3 Satz 3 InvStG	577
dd) Bereitstellung von Liquidität durch den Investmentfonds (§ 7 Abs. 3 Satz 4 InvStG)	577
d) Steuerabzug auf inländische ausgeschüttete Dividendenerträge (§ 7 Abs. 3a InvStG)	578
aa) Entrichtungspflichtiger (§ 7 Abs. 3a Satz 1 InvStG)	578
bb) Ergänzende Anwendung der einkommensteuerlichen Vorschriften (§ 7 Abs. 3a Satz 2 InvStG)	578
e) Steuerabzug auf inländische ausschüttungsgleiche Dividendenerträge (§ 7 Abs. 3b InvStG)	578
aa) Entrichtungspflichtiger (§ 7 Abs. 3b Satz 1 InvStG)	578
bb) Zurverfügungstellung liquider Mittel (§ 7 Abs. 3b Satz 2 InvStG)	579
cc) Verfahren der Zurverfügungstellung/Rückforderung der Steuerabzugsbeträge (§ 7 Abs. 3b Satz 3 InvStG)	579
dd) Verfahren des Einbehalts, der Anmeldung und Abführung der Steuerabzugsbeträge (§ 7 Abs. 3b Satz 4 InvStG)	579
ee) Ergänzende Anwendung einkommensteuerlicher Vorschriften (§ 7 Abs. 3b Satz 5 InvStG)	580
f) Steuerabzug auf inländische ausgeschüttete Immobilienerträge (§ 7 Abs. 3c InvStG)	581
aa) Entrichtungspflichtiger (§ 7 Abs. 3c Satz 1 InvStG)	581
bb) Ergänzende Anwendung einkommensteuerlicher Vorschriften (§ 7 Abs. 3c Satz 2 InvStG)	581
g) Steuerabzug auf inländische ausschüttungsgleiche laufende Immobilienerträge (§ 7 Abs. 3d InvStG)	581
h) Steuerabzug auf ausschüttungsgleiche Erträge i. S. d. § 7 Abs. 1 Satz 1 InvStG (§ 7 Abs. 4 InvStG)	581
aa) § 7 Abs. 4 Satz 1 InvStG	581
bb) § 7 Abs. 4 Satz 2 InvStG	583
cc) § 7 Abs. 4 Satz 3 InvStG	584
i) Erstattung von Steuerabzugsbeträgen auf ausschüttungsgleiche Erträge durch die inländische Investmentgesellschaft (§ 7 Abs. 5 InvStG)	584
aa) Allgemeiner Regelungsinhalt	584

bb) Die Tatbestandsmerkmale der Norm im Einzelnen	584
j) Erstattung von Steuerabzugsbeträgen an Steuerausländer (§ 7 Abs. 6 InvStG)	589
aa) Erstattung durch die inländische Investmentgesellschaft an Steuerausländer (§ 7 Abs. 6 Sätze 1 und 2 InvStG) ..	590
bb) Erstattung an EU-/EWR-Pensionskassen (§ 7 Abs. 6 Satz 3 InvStG)	591
cc) Haftung der Investmentgesellschaft (§ 7 Abs. 6 Satz 4 InvStG)	592
dd) Örtliche Zuständigkeit (§ 7 Abs. 6 Satz 4 i.V.m. § 7 Abs. 5 Satz 5 InvStG)	592
k) Anrechnung und Erstattung der Steuerabzugsbeträge (§ 7 Abs. 7 InvStG)	593
aa) Anrechnung einbehaltener und abgeführter Kapitalertragsteuer nach § 36 Abs. 2 EStG i.V.m. § 7 Abs. 7 InvStG	593
bb) Erstattung nach § 50d EStG (DBA und Mutter-Tochter- Richtlinie)	595
l) Gleichstellung inländischer Investmentgesellschaften und inländischer Kapitalanlagegesellschaften mit inländischen Kreditinstituten (§ 7 Abs. 8 InvStG)	596
aa) Gleichstellung einer inländischen Investmentgesellschaft mit einem inländischen Kreditinstitut (§ 7 Abs. 8 Satz 1 InvStG)	597
bb) Gleichstellung der inländischen Kapitalanlage- gesellschaft mit einem inländischen Kreditinstitut (§ 7 Abs. 8 Satz 2 InvStG)	599
m) Kapitalertragsteuerabzug bei Veräußerung oder Rückgabe des Investmentanteils (§ 8 Abs. 6 InvStG)	601
aa) Festlegung des Steuerabzugstatbestandes dem Grunde nach (§ 8 Abs. 6 Satz 1 InvStG)	601
bb) Bemessungsgrundlage für den Steuerabzug (§ 8 Abs. 6 Satz 2 InvStG)	603
cc) Entsprechende Anwendung der für den Steuerabzug maßgeblichen Vorschriften des EStG (§ 8 Abs. 6 Satz 3 InvStG)	606
dd) Unmittelbare Rückgabe der Investmentanteile an die Investmentgesellschaft (§ 8 Abs. 6 Satz 4 InvStG)	612
VIII. Erträge aus Investmentanteilen beschränkt steuerpflichtiger Anleger	614
1. § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b) Doppelbuchst. aa) EStG	614
a) Inländische Dividenderträge	614
b) Inländische Immobilienträge	615

Inhaltsverzeichnis

2. § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b) Doppelbuchst. bb) EStG	615
IX. Reform der Investmentbesteuerung/Neues Investmentsteuerrecht	615
1. Historie	616
2. Reformziele	616
a) Reduzierung der Komplexität	617
b) Europarechtliche Risiken	617
c) Gestaltungsanfälligkeit	618
3. Anwendungsbereich des neuen Investmentsteuerrechts	618
a) Investmentfonds oder Spezial-Investmentfonds	618
b) Anknüpfungspunkt Aufsichtsrecht	619
aa) Investmentvermögen i. S. d. KAGB	619
bb) Erweiterungen	620
cc) Einschränkungen	621
4. Besteuerung auf Fondsebene	622
a) Körperschaftsteuerpflicht mit bestimmten Einkünften	623
aa) Inländische Beteiligungseinnahmen	624
bb) Inländische Immobilienerträge	624
cc) Sonstige inländische Einkünfte	625
dd) Im Übrigen Einkünfte nicht steuerpflichtig	627
b) Sonderregeln bei steuerbefreiten Anlegern	627
aa) Steuerbefreiung hinsichtlich aller steuerpflichtigen Einkünfte	627
bb) Steuerbefreiung ausschließlich für die inländischen Immobilienerträge	628
c) Gewerbesteuer	629
aa) Gewerbebetrieb kraft Fiktion	629
bb) Befreiung von der Gewerbesteuer	629
cc) Umfang der Gewerbesteuerpflicht	630
5. Besteuerung auf Anlegerebene	631
a) Investorserträge	632
b) Vorabpauschale	633
aa) Vorabpauschale als Sofort-Mindestbesteuerung einer risikolosen Marktverzinsung	633
bb) Berechnung der Vorabpauschale	634
cc) Besteuerung der Vorabpauschale	635
dd) Ausnahmen von der Vorabpauschale	635
c) Teilfreistellungen	636
aa) Qualifizierung als Aktienfonds, Mischfonds bzw. Immobilienfonds	636
bb) Rechtsfolge der Teilfreistellung	638
6. Zeitliche Geltung des neuen Investmentsteuerrechts und Übergangsvorschriften	639

a) Veräußerungs- und Anschaffungsfiktion.....	640
b) Bestandgeschützte Alt-Anteile	640
7. Sonderthemen bei privater Kapitalanlage	641
a) Veranlagung oder KapEst-Abzug/Besteuerungsverfahren ..	641
b) Kompensation der steuerlichen Vorbelastung auf Fondsebene	641
c) Erwerb ausländischer Fonds	642
8. Vergleich Fonds- und Direktanlage	643
X. Zusammenfassung und Fazit	646

Kapitel D **Internationales und Europäisches Steuerrecht**

Neumann/Völker

I. Grundlagen des Internationalen und Europäischen Steuerrechts. .	654
1. Begriff des Internationalen und Europäischen Steuerrechts.	654
2. Rechtsquellen des Internationalen und Europäischen Steuerrechts	655
3. Normenhierarchie im Internationalen und Europäischen Steuerrecht	659
a) Nationale Normen	659
b) Völkerrechtliche Normen	659
c) Supranationale Normen (Unionsrecht)	663
4. Internationale Doppelbesteuerung – Kollision von Besteuerungsansprüchen als Grundproblem des Internationalen Steuerrechts	665
a) Anknüpfungspunkte für die Begründung von Besteuerungsansprüchen	665
b) Kollision von Besteuerungsansprüchen mehrerer Staaten ...	666
c) Kollisionsauflösung – Vermeidung der Doppelbesteuerung .	668
II. Besteuerung von Steuerinländern mit ausländischen Kapitaleinkünften (Outbound).....	671
1. Persönliche Steuerpflicht	671
a) Allgemeine unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 1 EStG) .	672
aa) Wohnsitz	672
bb) Gewöhnlicher Aufenthalt.....	676
cc) Inland.....	680
b) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 2 EStG)....	682
aa) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht deutscher Staatsangehöriger (§ 1 Abs. 2 Satz 1 Hs. 1 EStG)	683
bb) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht für zum Haushalt gehörende Angehörige (§ 1 Abs. 2 Satz 1 Hs. 2 EStG).....	685

Inhaltsverzeichnis

cc) Keine unbeschränkte Steuerpflicht im Staat des Wohnsitzes bzw. gewöhnlichen Aufenthalts	686
c) Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag (§ 1 Abs. 3 EStG) . .	687
d) Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht für EU-/EWR-Familienangehörige (§ 1a EStG).	694
aa) Vergünstigungen für Steuerpflichtige i. S. d. § 1 Abs. 1 oder 3 EStG mit EU-/EWR-Staatsangehörigkeit (§ 1a Abs. 1 EStG).	695
bb) Vergünstigungen für unbeschränkt Steuerpflichtige i. S. d. § 1 Abs. 2 EStG sowie als unbeschränkt steuerpflichtig zu behandelnde Personen i. S. d. § 1 Abs. 3 EStG ohne EU-/EWR-Staatsangehörigkeit (§ 1a Abs. 2 EStG).	698
2. Sachliche Steuerpflicht	700
a) Allgemeine unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 1 EStG) .	701
b) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 2 EStG). .	704
c) Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag (§ 1 Abs. 3 EStG) . .	704
aa) Beschränkung auf inländische Einkünfte i. S. d. § 49 EStG	704
bb) Anwendung des Progressionsvorbehalts (§ 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG)	705
cc) Erweiterung der sachlichen Steuerpflicht bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 2 AStG.	712
d) Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht für EU-/EWR-Familienangehörige (§ 1a EStG).	714
aa) Anwendung des Progressionsvorbehalts (§ 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG)	715
bb) Erweiterung der sachlichen Steuerpflicht bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 2 AStG.	715
3. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	716
a) Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Anrechnung ausländischer Steuern (Anrechnungsmethode)	716
aa) Zielsetzung der Anrechnungsmethode.	716
bb) Steueranrechnung bei linear besteuerten Kapitaleinkünften (§ 32d Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Abs. 5 EStG). . . .	721
cc) Steueranrechnung bei progressiv besteuerten Kapitaleinkünften und Veräußerungsgewinnen i. S. d. § 17 EStG (§ 34c Abs. 1 EStG).	726
dd) Steueranrechnung bei Anlage in Investmentfonds (§ 4 Abs. 2 InvStG)	733
ee) Steueranrechnung ausländischer Quellensteuer auf Zinserträge in den Fällen der Zinsrichtlinie	735

ff) Steueranrechnung bei Anwendungsfällen der Hinzurechnungsbesteuerung	743
b) Verminderung der Doppelbesteuerung durch Abzug ausländischer Steuern bei Ermittlung der Einkünfte (Abzugsmethode)	745
aa) Zielsetzung der Abzugsmethode	745
bb) Steuerabzug bei progressiv besteuerten Kapitaleinkünften, Veräußerungsgewinnen i. S. d. § 17 EStG und privaten Veräußerungsgeschäften nach § 22 Nr. 2 i. V. m. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG (§ 34c Abs. 2 und 3 EStG)	746
cc) Abzug ausländischer Steuern bei Ermittlung der investmentsteuerlichen Erträge (§ 4 Abs. 4 InvStG)	749
dd) Minderung des Hinzurechnungsbetrags nach § 10 AStG	750
c) Pauschalierung und Erlass als weitere Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (§ 34c Abs. 5 EStG) ...	750
4. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	752
a) Prüfungsschema	756
b) Anwendungsbereich des DBA	756
c) Abkommensrechtliche Ansässigkeit der anspruchsberechtigten, natürlichen Person als Ausgangspunkt	759
aa) Ansässigkeit durch steuerpflichtbegründende Merkmale (Art. 4 Abs. 1 OECD-MA 2014)	761
bb) Auflösung der Kollision der Doppelansässigkeit durch die „Tie-Breaker-Rule“ (Art. 4 Abs. 2 OECD-MA)	763
d) Zuweisung des Besteuerungsrechts und Vermeidung der Doppelbesteuerung	774
aa) Dividenden (Art. 10 OECD-MA 2016)	778
bb) Zinsen (Art. 11 OECD-MA 2014)	792
cc) Veräußerungsgewinne (Art. 13 OECD-MA 2014)	805
dd) Andere Einkünfte (Art. 21 OECD-MA 2014)	813
e) Die Anwendung der DBA in „Dreieckskonstellationen“	819
III. Besteuerung von Steuerausländern mit inländischen Kapital- einkünften (Inbound)	828
1. Persönliche Steuerpflicht	828
a) Allgemeine beschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4 EStG)	828
b) Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§§ 2 und 5 AStG)	829
aa) Allgemeines	829
bb) Nicht unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	830
cc) Frühere unbeschränkte Steuerpflicht als Deutscher.	830
dd) Ansässigkeit und Niedrigbesteuerung in einem ausländischen Gebiet oder keine Ansässigkeit in einem ausländischen Gebiet	831

Inhaltsverzeichnis

ee) Wesentliche wirtschaftliche Interessen im Inland	832
ff) Freigrenze	833
gg) Zeitliche Beschränkung	833
hh) Zurechnung von erweiterten Inlandseinkünften bei Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften	833
2. Sachliche Steuerpflicht	835
a) Allgemeine beschränkte Steuerpflicht	835
aa) Objektsteuercharakter und Leistungsfähigkeitsprinzip	835
bb) Isolierende Betrachtungsweise (§ 49 Abs. 2 EStG)	837
cc) Inländische Gewinne aus der Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen i. S. d. § 17 EStG (§ 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. e) EStG)	839
dd) Inländische Kapitalerträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4, 6 u. 9 EStG (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 Buchst. a) EStG)	845
ee) Inländische Kapitalerträge i. S. d. §§ 2 u. 7 InvStG aus Anteilen an Investmentfonds (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 Buchst. b) Doppelbuchst. aa) EStG) (bis 31.12.2017)	853
ff) Inländische Erträge i. S. d. § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. f), 6 u. 8 EStG aus Anteilen an inländischen Spezial-Investmentfonds (§ 15 Abs. 2 InvStG, § 33 Abs. 2 InvStG 2018)	858
gg) Inländische Kapitalerträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 EStG (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 Buchst. c) Doppelbuchst. aa) EStG)	859
hh) Durch Tafelgeschäfte erzielte inländische Kapitalerträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 7, Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b) und Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 Buchst. d) EStG)	864
ii) Sonstige Vorteile aus Kapitalnutzungen i. S. d. § 20 Abs. 3 EStG (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Satz 2 EStG)	867
b) Erweiterte beschränkte Steuerpflicht	868
aa) Unmittelbar erzielte erweiterte Inlandseinkünfte	868
bb) Zurechnung der von einer ausländischen Zwischengesellschaft erzielten niedrig besteuerten passiven erweiterten Inlandseinkünften	869
cc) Beschränkung des Besteuerungsrechts durch DBA	870
dd) Steuerabzug	870
3. Besteuerungsverfahren	872
a) Grundsätzlich abgeltender Steuerabzug	872
aa) Abgeltender Steuerabzug nach Maßgabe der §§ 43 ff. EStG	872
bb) Steuerabzug nach Maßgabe des § 50a Abs. 7 EStG	875
b) Ausnahmsweise Veranlagungsverfahren	876

IV. Europäisches Steuerrecht	877
1. Allgemeines	877
a) Begriff, Rechtsquellen und Stellung in der Normenhierarchie	877
b) Harmonisierung der direkten Steuern	877
c) Die Grundfreiheiten als Beschränkungs- und Diskriminierungsverbote	879
aa) Die einzelnen Grundfreiheiten	879
bb) Beschränkungs- und Diskriminierungsverbote	881
cc) Räumlicher Anwendungsbereich	882
dd) Persönlicher Anwendungsbereich	882
ee) Sachlicher Anwendungsbereich	883
d) Prüfungsschema	884
2. Die Kapitalverkehrsfreiheit	884
a) Schutzbereich der Kapitalverkehrsfreiheit	884
b) Abgrenzung zur Niederlassungsfreiheit	885
c) Abgrenzung zur Dienstleistungsfreiheit	887
3. Beschränkung der Kapitalverkehrsfreiheit	888
a) Verbotene Diskriminierungen	888
b) Verbotene Beschränkungen	890
4. Rechtfertigungsgründe	890
a) Im Unionsrecht niedergelegte Rechtfertigungsgründe	891
aa) Stand-Still-Klausel	891
bb) Recht zur Differenzierung nach Wohnort oder Kapitalanlageort	893
b) Durch den EuGH entwickelte Rechtfertigungsgründe	894
aa) Zwingende Gründe des Allgemeinwohls	894
bb) Verhinderung von Steuerumgehungen	894
cc) Bekämpfung von Steuerhinterziehung	895
dd) Wirksamkeit der Steueraufsicht	895
ee) Kohärenz des Steuersystems	896
ff) Angemessene Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse	897
gg) Effektive Steuerbeitreibung	898
c) Vom EuGH abgelehnte Rechtfertigungsgründe	898
aa) Fiskalzweck	898
bb) Vorteilsausgleich	898
5. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	899
6. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Kapitalverkehrsfreiheit	899

Kapitel E **Umwandlungen und Kapitalmaßnahmen**

Geurts

I.	Der gesetzliche Regelungsrahmen	902
1.	Einordnung in das System der Besteuerung	902
2.	Übersicht über die einzelnen Regelungen des § 20 Abs. 4a EStG	904
a)	Gesellschaftsrechtliche Vorgänge, deren Rechtsfolge sich nach § 20 Abs. 4a Satz 1 EStG richtet	905
b)	Wandelvorgänge bei sonstigen Kapitalforderungen (§ 20 Abs. 4a Satz 3 EStG)	906
c)	Bezugsrechte (§ 20 Abs. 4a Satz 4 EStG)	907
d)	Freianteile bzw. Bonusanteile (§ 20 Abs. 4a Satz 5 EStG)	908
3.	Hintergrund für eine Sonderregelung bestimmter Kapitalmaßnahmen	909
4.	Entwicklung der gesetzlichen Regelung	910
II.	Wertpapiertechnische Maßnahmen ohne gesellschaftsrechtlichen Hintergrund	911
1.	Aktiensplit	911
2.	Gattungswechsel von Aktien	911
3.	Umwandlung von Aktien in Depositary Receipts/Shares	912
III.	Maßnahmen der Kapitalbeschaffung	913
1.	Kapitalerhöhung gegen Einlagen (§ 182 AktG)	913
2.	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§ 207 AktG)	915
3.	Ausgabe von Wandel- und Gewinn-Schuldverschreibungen sowie -Genussrechten (§ 221 AktG)	916
4.	Barkomponenten im Rahmen der Gewährung von Anteilen	919
5.	Erwerb eigener Anteile	920
IV.	Kapitalherabsetzung und Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto	921
V.	Bezug von Anteilen ohne Gegenleistung – Bonusaktien oder Freianteile	922
VI.	Umwandlungsvorgänge	923
1.	Verschmelzung von Körperschaften	924
2.	Auf- und Abspaltung	925
3.	Einbringung	927
4.	Anteilstausch	928
5.	Gewährung von sog. B-Shares (redemption-shares)	929
6.	Spin-off	929
7.	Formwechsel	931

VII.	Korrekturen einer Abweichung von materiellem Recht und Steuerabzug	931
VIII.	Erneute Steuerverstrickung von Alt-Anteilen und bestimmter Alt-Kapitalforderungen	932
1.	Besteuerung der Barkomponente nach § 20 Abs. 4a Satz 2 EStG	932
2.	Finanzinstrumente mit Wandelrecht oder Andienung von Wertpapieren (§ 20 Abs. 4a Satz 3 EStG)	933

Kapitel F Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung

Michaelis

I.	Allgemeines/Systematische Einordnung in das Besteuerungsverfahren	941
1.	Verfassungsrechtliche Bedeutung der Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung/Historie	941
2.	Konkrete Auswirkungen unterschiedlicher Informationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung auf das weitere Besteuerungsverfahren.....	949
a)	Auswirkungen auf die Verfahrensgrundsätze des Besteuerungsverfahrens	950
b)	Einzelne Fälle konkreter Auswirkungen auf die Besteuerung von Kapitalerträgen.....	952
II.	Informationsmöglichkeiten bei nationalen Sachverhaltsgestaltungen	955
1.	Ermittlungsmaßnahmen der Finanzverwaltung und Mitwirkungspflichten der Beteiligten	955
a)	Allgemeine Auskunft- und Mitwirkungspflichten im Rahmen des Besteuerungsverfahrens, §§ 90 ff. AO	955
b)	Auskunftersuchen der Finanzbehörden, § 93 AO	957
aa)	Allgemeines	957
bb)	Auskunftersuchen an Dritte	960
cc)	Sammelankunftersuchen	963
dd)	Auskunftersuchen an Kreditinstitute, Bankgeheimnis, § 30a AO a.F.	967
ee)	Rechtsmittel und Verwertungsverbote	972
c)	Vorlage von Urkunden, § 97 AO i.V.m. § 150 Abs. 4 AO	976
d)	Automatisierter Abruf von Konteninformationen, § 93 Abs. 7, § 93b AO, § 24c Abs. 1 KWG	978
aa)	Allgemeines zur Durchführung des Kontenabrufverfahrens	978
bb)	Voraussetzungen zur Durchführung eines Kontenabrufes	980
cc)	Datenschutzkontrolle und Rechtsschutz	985

Inhaltsverzeichnis

dd) Erweiterung des Kontenabrufverfahrens durch das Steuerungsbekämpfungsgesetz – StUmgBG (ab 1.1.2018 / 1.1.2020)	987
e) Prüfung des Kapitalertragsteuereinbehaltes auf Ebene des Entrichtungspflichtigen	988
aa) Prüfungsrechte, Prüfungsumfang, Mitwirkungs- pflichten	988
bb) Auswertung von Prüfungsfeststellungen	992
cc) Kontrollmitteilungen anlässlich einer Kapitalertrag- steuerprüfung gem. § 194 Abs. 3 und § 30a Abs. 3 AO a.F.	994
f) Überprüfung von Einkünften aus Investmentfonds- beteiligungen	999
g) Außenprüfung von Kapitalerträgen bei Privatpersonen	1002
aa) Mitwirkungspflichten im Rahmen einer Außenprüfung	1003
bb) Verletzung von Mitwirkungspflichten im Rahmen einer Außenprüfung	1006
cc) Rechtsgrundlagen der Außenprüfung bei Privatpersonen	1007
dd) Rechtsmittel im Rahmen der Außenprüfung	1014
h) Amtshilfepflicht anderer Behörden und Gerichte, §§ 111–115 AO	1017
i) Abgabe und Berichtigung von Steuererklärungen über Kapitalerträge, §§ 149, 150 und 153 AO	1018
j) Kontenwahrheit, § 154 AO	1019
aa) Verpflichtung zur Kontenwahrheit, § 154 Abs. 1 AO ...	1021
bb) Pflicht zur Kontenlegitimation, § 154 Abs. 2 Satz 1, 2 und 4 AO n.F.	1022
cc) Pflicht zur jederzeitigen Auskunft, § 154 Abs. 2 Satz 3 AO	1023
dd) Weitere Änderungen der Kontenlegitimation durch das Steuerungsbekämpfungsgesetz – StUmgBG (ab 1.1.2018)	1023
k) Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Informationen nach dem Geldwäschegesetz (GwG)	1025
aa) Rechtslage nach dem GwG 2008	1025
bb) Änderungen durch das Gesetz 2017	1027
l) Besondere Ermittlungsbefugnisse der Steuerfahndung, §§ 208 Abs. 1, 404 AO	1028
2. Meldeverpflichtungen über steuerrelevante Informationen durch Dritte (elektronische Datenübermittlung, § 93c AO)	1030
a) Rahmengesetzgebung zur elektronischen Datenübermittlung durch Dritte, §§ 72a Abs. 4, 93c, 175b und 203a AO i.d.F. des StModernG	1030

aa)	Grundsätzliche Regelungen der Datenübermittlung durch Dritte, § 93c Abs. 1 AO	1032
bb)	Verfahrensvorschriften für die Übermittlung, Korrektur, Auswertung und Berücksichtigung steuerlich relevanter Daten, §§ 93c Abs. 2 u. 3, 171 Abs. 10a, 175b AO.....	1033
cc)	Überprüfungsmöglichkeiten der Datenübermittlung durch die Finanzverwaltung, §§ 93c Abs. 4, 203 AO....	1034
dd)	Datenschutz und Verwendungsbeschränkung der übermittelten Informationen, § 93c Abs. 6 u. 7 AO	1035
ee)	Haftung Dritter bei Datenübermittlungen an Finanzbehörden, § 72a Abs. 4 AO	1035
b)	Meldung unentgeltlicher Depotüberträge, § 43 Abs. 1 Sätze 5 und 6 EStG	1036
c)	Meldung von freigestellten betrieblichen Kapitalerträgen, § 43 Abs. 2 Sätze 7 und 8 EStG	1038
d)	Mitteilungen an das Bundeszentralamt für Steuern nach § 45d EStG	1039
aa)	Meldungen bei Abstandnahme und Freistellung vom KapErtSt-Abzug aufgrund von Freistellungsaufträgen (FSA) und NV-Bescheinigungen, § 45d Abs. 1 EStG ...	1039
bb)	Meldungen inländischer Versicherungsvermittler über den Abschluss von Versicherungen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG, § 45d Abs. 3 EStG	1042
3.	Meldeverpflichtungen über steuerrelevante Informationen durch Dritte (sonstige)	1045
a)	Meldungen der Entrichtungspflichtigen bei gescheitertem KapErtSt-Abzug, § 44 Abs. 1 Satz 8 EStG	1045
b)	Meldung bei Steuergefährdung durch unrichtige Steuerbescheinigungen, § 45a Abs. 6 EStG	1045
c)	Anzeigepflicht der Vermögensverwahrer, Vermögensverwalter, Emittenten von Namenspapieren und Versicherungsunternehmen in Erbschaft- und Schenkungsteuerfällen, § 33 ErbStG	1046
aa)	Anzeigepflicht der Vermögensverwahrer und Vermögensverwalter, § 33 Abs. 1 ErbStG.....	1047
bb)	Anzeigepflicht der Emittenten von Namensaktien und Namensschuldverschreibungen, § 33 Abs. 2 ErbStG ...	1050
cc)	Anzeigepflicht der Versicherungsunternehmen, § 33 Abs. 3 ErbStG	1051
d)	Steuerliche Beistandspflichten der Gerichte, Behörden, Beamten, Notare und Auslandsvertretungen, § 18 GrEStG, § 34 ErbStG, § 54 EStDV.....	1051
aa)	Meldung nach § 18 GrEStG (Immobilienengeschäfte)....	1052

Inhaltsverzeichnis

bb) Meldungen nach § 34 ErbStG (erbschaft- und schenkungsteuerpflichtige Sachverhalte)	1052
cc) Meldungen nach § 54 EStDV (beurkundungspflichtige Vorgänge und Verfügungen über Anteile an Kapitalgesellschaften)	1053
e) Verdachtsmeldungen der Zollbehörden	1056
f) Meldeverpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz (GwG)	1057
aa) Rechtslage nach dem GwG 2008	1057
bb) Änderungen durch das GwG 2017	1060
g) Anzeige von Steuerstraftaten, § 116 AO	1062
III. Informationsmöglichkeiten bei internationalen Sachverhalts- gestaltungen	1064
1. Ankauf von Steuer-CDs	1067
2. Mitwirkungspflichten der Beteiligten bei Auslandssach- verhalten	1069
a) Erweiterte Mitwirkungspflichten gem. § 90 Abs. 2 Satz 1–2 u. 4 AO	1070
b) Steuerhinterziehungsbekämpfungsverordnung und § 90 Abs. 2 Satz 3 AO	1072
c) Anzeigepflicht von Auslandsbeteiligungen, § 138 Abs. 2 AO	1073
aa) Bisherige Gesetzeslage (Stand Mai 2017)	1073
bb) Verschärfungen durch das Steuerungsbekämpfungsgesetz – StUmgBG (Meldezeiträume ab 1.1.2018)	1076
cc) Neue Mitteilungspflichten für Kreditinstitute und Finanzdienstleister durch das Steuerumgehungs- bekämpfungsgesetz – StUmgBG, § 138b AO (Meldezeiträume ab 1.1.2018)	1080
d) Benennung von Zahlungsempfängern, § 160 AO und § 16 AStG	1082
aa) Charakter des Benennungsverlangens	1082
bb) Tatbestandsmerkmale des § 160 AO und § 16 AStG ...	1083
cc) Ermessensentscheidung über Anwendung und Rechtsfolgen des Benennungsverlangens	1086
e) Erklärungspflichten gem. §§ 16–18 AStG	1088
aa) Sachverhaltsaufklärung und Schätzung, §§ 16 u. 17 AStG	1088
bb) Feststellung der Besteuerungsgrundlagen, § 18 AStG ..	1090
3. Zentrale Sammlung und Auswertung von Informationen über steuerliche Auslandsbeziehungen, § 88a AO, § 5 Abs. 1 Nr. 6 FVG	1091
4. Zwischenstaatliche Amtshilfe in Steuersachen	1092
a) Allgemeines zur zwischenstaatlichen Amtshilfe	1092

b) Abgrenzung von zwischenstaatlicher Amtshilfe und Rechtshilfe	1093
c) Überblick der Rechtsgrundlagen zwischenstaatlicher Amtshilfe	1095
d) Auskunftersuchen an ausländische Finanzbehörden gem. § 117 Abs. 1 AO u. § 6 EUAHiG.	1098
aa) Verhältnis der innerstaatlichen und zwischenstaatlichen Rechtsgrundlagen zur Durchführung des zwischenstaatlichen Auskunftsaustausches	1098
bb) Voraussetzungen der Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe „nach Maßgabe des deutschen Rechts“	1100
e) Inanspruchnahme zwischenstaatlicher Amtshilfe aufgrund zwischenstaatlicher Vereinbarungen	1103
aa) Hierarchie der Rechtsgrundlagen	1103
bb) Verpflichtung zur Amtshilfe für „voraussichtlich erhebliche“ Informationen	1105
cc) Gruppenanfragen	1107
dd) Umfang der Amtshilfe	1109
ee) Grenzen der Amtshilfe, Ablehnung einer Amtshilfe auf Ersuchen	1111
f) Spontanauskünfte	1114
g) Datenschutz, Steuergeheimnis und Zweckbindung	1116
aa) Datenschutz und Zweckbindung erhaltener Informationen	1117
bb) Datenschutz und Zweckbindung von in das Ausland übermittelten Informationen	1120
h) Anhörung des Steuerpflichtigen und Rechtsschutzmöglichkeiten gegen ein Auskunftsbegehren deutscher Finanzbehörden	1121
aa) Vorherige Anhörung des Steuerpflichtigen	1121
bb) Ausnahmen von der Anhörungspflicht	1122
cc) Rechtsschutzmöglichkeiten, Verwertungsverbote	1123
i) Rechtsgrundlagen im Einzelnen	1126
aa) EU-Amtshilfe-Richtlinie (EUAHiRL)	1126
bb) Amtshilfeübereinkommen zwischen Europarat und OECD (AHiÜb)	1128
cc) Auskunftsklauseln in DBA (bilaterale Abkommen)	1130
dd) Tax Informations Exchange Agreement (TIEA)	1131
5. Automatischer Informationsaustausch (AEOI) über Finanzkonteninformationen	1132
a) Allgemeines/Historie	1132
b) Automatischer Informationsaustausch aufgrund der EU-Zinsrichtlinie	1137

Inhaltsverzeichnis

c) Informationsaustausch aufgrund des FATCA-Abkommens mit den USA, § 117c AO, FATCA-USA-UMSV	1139
aa) Allgemeines/Hintergrund	1139
bb) Meldungen des BZSt über US-amerikanische meldepflichtige Konten an den IRS	1141
cc) Meldungen des IRS über deutsche meldepflichtige Konten an das BZSt	1142
d) Weltweiter Informationsaustausch entsprechend dem gemeinsamen Meldestandard (CRS)	1144
aa) Aufbau des gemeinsamen Meldestandards (CRS)	1145
bb) Die rechtliche Umsetzung des CRS	1146
cc) Übersicht über die Funktionsweise des Common Reporting Standards (CRS)	1149

Kapitel G **Steuerstrafrecht und Selbstanzeige**

Schwartz

I.	Einleitung	1167
II.	Normensystem des Steuerstrafrechts	1169
III.	Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	1169
	1. Allgemeines	1169
	2. Täterkreis	1171
	3. Objektiver Tatbestand	1173
	4. Subjektiver Tatbestand	1179
	5. Strafe und Strafzumessung	1181
	6. Ausgewählte Fallkonstellationen	1186
	a) Berichtigung von Erklärungen (§ 153 AO)	1186
	b) Hinterziehung von Erbschaft- und Schenkungsteuer	1189
	c) Lebensversicherungen	1192
	d) Stiftungen und Trusts	1196
	e) Spezialfonds	1199
	f) Verwertbarkeit von Steuerdaten-CDs	1201
	7. Verjährungsregelungen	1203
	a) Verfolgungsverjährung	1203
	b) Festsetzungsverjährung	1205
	8. Steuerrechtliche und verwaltungsrechtliche Nebenfolgen	1206
IV.	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	1207
V.	Strafbefreiende Selbstanzeige (§ 371 AO)	1208
	1. Allgemeines	1208
	2. Abgrenzung zu § 153 AO	1210
	3. Person des Anzeigeerstatters	1211

4. Positive Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	1212
a) Vollständigkeitsgebot (§ 371 Abs. 1 AO)	1212
b) Form und Inhalt der Selbstanzeige	1216
c) Schätzung	1218
d) Adressat der Selbstanzeige	1218
e) Widerruf der Selbstanzeige	1219
f) Fristgerechte Nachzahlungen (§ 371 Abs. 3 AO).....	1219
5. Negative Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 371 Abs. 2 AO)	1222
a) Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung.....	1222
b) Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens	1224
c) Tatentdeckung	1224
d) Verkürzte Steuer von mehr als 25.000 EUR	1227
e) Besonders schwerer Fall nach § 370 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2–6 AO	1228
6. Selbstanzeige nach der Selbstanzeige	1229
7. Selbstanzeige des Erben.....	1230
8. Ermittlungsverfahren nach Selbstanzeige.....	1232
9. Keine steuerliche Abzugsfähigkeit der Beraterkosten	1233
10. Steuerliche Berater und Selbstanzeige.....	1234
11. Checkliste	1235
VI. Absehen von Strafverfolgung (§ 398a AO)	1236
1. Allgemeines	1236
2. Tatbestandsvoraussetzungen	1236
a) Unwirksamkeit der Selbstanzeige	1236
b) Zahlung von Steuern und Zinsen (§ 398a Abs. 1 Nr. 1 AO) ..	1237
c) Zahlung des Geldbetrags (§ 398a Abs. 1 Nr. 2 AO).....	1237
d) Zahlungspflichtiger.....	1239
3. Rechtsfolgen	1241
4. Rechtsschutz	1242
VII. Bußgeldbefreiende Selbstanzeige (§ 378 Abs. 3 AO)	1242
VIII. Durchsuchung und Beschlagnahme	1243
IX. Fazit	1245

Kapitel H

Kapitalanlagen im Erbschaftsteuerrecht

Schienke-Ohletz

I. Systematik des geltenden Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts	1250
1. Persönliche Steuerpflicht	1250
a) Die unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a)–d) ErbStG)	1251
aa) Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt	1251

Inhaltsverzeichnis

bb) Erweitert unbeschränkte Steuerpflicht	1252
cc) Auslandsbedienstete	1253
dd) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1254
b) Die beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	1257
c) Die erweitert beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	1260
aa) Voraussetzungen des § 2 AStG	1260
bb) Ausschluss des § 4 Abs. 2 AStG	1261
cc) Rechtsfolgen	1261
d) Freibeträge bei beschränkter Steuerpflicht	1262
aa) Antrag gemäß § 2 Abs. 3 ErbStG a.F.	1263
bb) § 16 Abs. 2 ErbStG n.F.	1264
2. Sachliche Steuerpflicht	1265
a) Erwerbe von Todes wegen	1265
aa) Grundtatbestände des Erwerbs von Todes wegen	1265
bb) Ergänzungstatbestände	1267
b) Schenkungen unter Lebenden	1269
c) Zweckzuwendungen	1270
d) Vermögen einer Familienstiftung	1271
3. Steuerbegünstigungen/Steuerbefreiungen	1271
4. Entstehung der Steuer	1272
5. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	1274
a) Bewertungsgrundsätze	1274
b) Schema für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs ...	1275
c) Abzug von Verbindlichkeiten	1276
aa) Erblasserschulden	1277
bb) Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen, Auflagen und Pflichtteilsansprüchen	1278
cc) Grabpflege- und Bestattungskosten sowie Kosten für die Abwicklung, Regelung oder Verteilung des Nachlasses	1278
6. Freibeträge	1280
7. Steuertarif gem. § 19 ErbStG	1281
8. Steuerschuldner bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer	1282
a) Erwerbe von Todes wegen	1282
b) Schenkung unter Lebenden	1283
c) Zweckzuwendungen	1283
9. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer gem. § 21 ErbStG ..	1284
a) Voraussetzungen der Anrechnung	1285
b) Anrechnungshöchstbetrag	1286
c) Per-Country-Limitation	1286
d) Begriff des Auslandsvermögens	1287
e) Doppelbesteuerung bei ausländischen Kapitalvermögen	1288

f) Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Doppelbesteuerungsabkommen	1290
10. Erlöschen der Erbschaft- und Schenkungsteuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)	1291
II. Besteuerung einzelner Kapitalanlagen.	1294
1. Anteile an Kapitalgesellschaften	1295
a) Anwendungsbereich des § 11 BewG	1295
b) Bewertungsmethoden	1296
c) Paketzuschlag	1298
2. Kapitalforderungen	1299
a) In Wertpapieren verbriefte Kapitalforderungen	1299
aa) Regulierter Markt/Freiverkehr	1299
bb) Abweichungen vom Kurswert	1300
b) Nicht in Wertpapieren verbriefte Kapitalforderungen gem. § 12 BewG	1301
aa) Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen	1302
bb) Unverzinsliche Kapitalforderungen	1303
3. Offene und geschlossene Fonds	1305
4. Lebensversicherungen	1306
a) Erwerb von Todes wegen	1307
b) Schenkungen unter Lebenden	1308
c) Bewertung von Lebensversicherungen	1310
5. Nießbrauchsrechte	1310
a) Der Vorbehaltsnießbrauch im Erbschaftsteuerrecht	1311
b) Zuwendungsnießbrauch	1313
c) Vermächtnisnießbrauch	1314
d) Verzicht auf ein Nießbrauchsrecht	1314
6. Erbschaft/Schenkung einer stillen Beteiligung	1315
7. Erbschaft/Schenkung von Kunstgegenständen	1316
III. Anzeigepflichten im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1318
1. Anzeigepflicht nach § 30 Abs. 1 ErbStG	1319
2. Anzeigepflichten bei Schenkungen (§ 30 Abs. 2 ErbStG)	1319
3. Ausnahmen von der Anzeigepflicht	1320
4. Inhalt der Anzeige gem. § 30 Abs. 4 ErbStG	1321
IV. Gestaltungshinweise bei der Übertragung von Kapitalvermögen .	1322
1. Nutzung der Freibeträge	1322
2. Übernahme der Schenkungsteuer gem. § 10 Abs. 2 ErbStG	1323
3. Ehegüterstand der Zugewinnngemeinschaft	1324
4. Enkel KG	1326
5. Mittelbare Schenkungen	1326

Kapitel I
Besteuerung von Stiftungen

Teil 1: Besteuerung deutscher Stiftungen

Lüdicke/Oppel

I.	Stiftungen als Instrument der privaten Kapitalanlage	1332
II.	Überblick über die zivilrechtlichen Grundlagen	1335
	1. Wesensmerkmale.....	1337
	a) Stiftungszweck.....	1337
	aa) Gemeinwohlkonforme Allzweckstiftung	1338
	bb) Unterhalts- und Familienstiftungen	1338
	cc) Begünstigung des Stifters.....	1339
	b) Stiftungsvermögen	1339
	c) Stiftungsorganisation	1341
	aa) Vorstand	1341
	bb) Weitere Organe	1342
	2. Gründung und Anerkennung.....	1342
	a) Stiftungsgeschäft.....	1343
	b) Stiftungssatzung	1344
	c) Anerkennung durch die Stiftungsbehörde.....	1345
	3. Rechte der Stiftungsbeteiligten.....	1346
	a) Stifter.....	1346
	b) Begünstigte.....	1347
	4. Staatliche Aufsicht	1348
	5. Grundsätze der Vermögensverwaltung	1349
	a) Grundsatz des Vermögenserhalts	1350
	b) Stiftungsrechtliche Vorgaben für die Vermögensbewirtschaftung.....	1350
	6. Beendigung der Stiftung.....	1352
III.	Besteuerung inländischer, nicht gemeinnütziger Stiftungen	1352
	1. Besteuerung der Errichtung.....	1353
	a) Ebene des Stifters	1354
	aa) Ertragsteuern	1355
	bb) Umsatzsteuer	1357
	b) Ebene der Stiftung	1358
	aa) Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	1358
	bb) Ertragsteuern	1370
	cc) Grunderwerbsteuer	1370
	dd) Umsatzsteuer	1371
	2. Laufende Besteuerung	1371
	a) Besteuerung der Stiftung	1371

aa) Körperschaftsteuer	1371
bb) Ersatzerbschaftsteuer bei Familienstiftungen	1378
b) Besteuerung der Destinatäre	1383
aa) Einkommensteuer	1383
bb) Schenkungsteuer	1386
cc) Wechsel der Begünstigtenstellung	1387
3. Besteuerung anlässlich der Auflösung	1388
a) Ebene der Stiftung	1388
b) Ebene der Anfallsberechtigten	1389
aa) Schenkungsteuer	1389
bb) Einkommensteuer	1390
4. Familienverbrauchsstiftung	1391
5. Gemeinnützige Familienstiftung	1392
IV. Besteuerung ausländischer Stiftungen	1393
1. Einführung	1394
2. Besteuerung der Errichtung	1395
a) Ebene des Stifters	1395
aa) Allgemeines	1395
bb) Transparente und intransparente Stiftungen	1396
cc) Insbesondere: Wegzugsbesteuerung nach § 6 AStG	1397
b) Ebene der Stiftung	1398
3. Laufende Besteuerung	1400
a) Ebene der Stiftung	1401
b) Ebene der Destinatäre und des Stifters	1402
aa) Hinzurechnung der Einkünfte nach § 15 AStG.	1402
bb) Destinatszahlungen aus Erträgen	1406
cc) Substanzauszahlungen	1407
4. Besteuerung der Auflösung	1407

Teil 2: Besteuerung österreichischer Privatstiftungen

Thorbauer/Varro

I. Privatstiftungen in Österreich	1410
II. Allgemeines zur Besteuerung von Privatstiftungen in Österreich .	1411
III. Eingangsbesteuerung	1413
1. Steuersubjekt – Privatstiftung	1413
2. Steuerobjekt – unentgeltliche Zuwendungen	1415
3. Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit	1417
4. Steuerbefreiung	1417
5. Zuwendung von Grundstücken	1418
IV. Laufende Besteuerung	1418

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1418
2. Einkünfte und Einkunftsermittlung der Privatstiftung	1420
a) Betriebliche Einkünfte	1420
b) Außerbetriebliche Einkünfte	1420
c) Nicht steuerbare Einkünfte	1421
d) Abzugsfähigkeit von Aufwendungen	1422
e) Sonderausgaben	1423
3. Steuerbefreiung von Beteiligungserträgen	1423
4. Zwischenbesteuerung	1425
a) Einkünfte aus der Überlassung von Kapital	1425
b) Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen	1426
c) Einkünfte aus Derivaten	1426
d) Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen	1427
e) Einkünfte aus außerbetrieblichen Beteiligungsveräußerungen	1427
V. Ausgangsbesteuerung	1428
1. Allgemeines	1428
2. Zuwendungen an in Österreich lebende Begünstigte	1431
3. Zuwendungen an im Ausland lebende Begünstigte	1432
4. Zuwendungen von ausländischen Stiftungen an österreichische Begünstigte	1434
VI. Besteuerung der Auflösung der Privatstiftung	1435

Teil 3: Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen

Lennert

I. Die privatnützige Stiftung in Liechtenstein	1439
1. Die Bedeutung der liechtensteinischen Stiftung	1439
2. Zivilrechtliche Erscheinungsformen der privatnützigen Stiftung in Liechtenstein	1441
a) Stiftungsbegriff in Liechtenstein	1441
b) Familienstiftung	1442
aa) Reine Familienstiftung, § 2 Abs. 4 Nr. 1 PGR	1442
bb) Gemischte Familienstiftung, § 2 Abs. 4 Nr. 2 PGR	1442
c) Sonstige privatnützige Stiftung	1442
d) Unternehmensstiftung	1442
aa) Unternehmensträgerstiftung	1442
bb) Holdingstiftung	1443
3. Stifter, Begünstigte und deren Rechtsstellung	1443
a) Der Stifter	1443
b) Gestaltungs- und Weisungsrechte des Stifters	1443
aa) Inhalt der Stifterrechte und Rechtsnatur	1444

bb) Rechtsnatur der Stifterrechte	1444
cc) Mandatsvertrag	1444
c) Begünstigte	1445
aa) Begünstigungsberechtigte, § 6 Abs. 1 PGR	1445
bb) Anwartschaftsberechtigte, § 6 Abs. 2 PGR	1445
cc) Ermessensbegünstigte, § 7 PGR	1446
dd) Letztbegünstigte, § 8 PGR	1446
d) Begünstigtenrechte	1446
aa) Leistungsrecht	1447
bb) Kontrollrechte	1447
4. Rechtliche Anerkennung der liechtensteinischen Stiftung in Deutschland	1447
a) Zivilrechtliche Auswirkung der Stifter- und Begünstigtenrechte	1448
aa) Die kontrollierte Stiftung (Treuhandsstiftung)	1448
bb) Die diskretionäre Stiftung (Ermessensstiftung)	1448
II. Die Besteuerung der privatnützigen Stiftung in Liechtenstein ...	1449
1. Reguläre Besteuerung	1449
2. Besteuerung als Privatvermögensstruktur (PVS)	1449
3. Besteuerung auf Ebene des Begünstigten	1450
III. Die Besteuerung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung in Deutschland	1450
1. Besteuerung der Errichtung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1451
a) Erbschaft- und Schenkungsteuer	1451
aa) Kontrollierte Stiftung (Treuhandsstiftung)	1451
bb) Diskretionäre Stiftung (Ermessensstiftung)	1453
cc) Steuerberechnung, Steuerklasse und Bewertung im Rahmen der Schenkung- und Erbschaftsteuer	1453
b) Einkommensteuer	1453
2. Laufende Besteuerung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1454
a) Beschränkte Steuerpflicht für inländische Einkünfte	1454
b) Durchgriffsbesteuerung nach § 15 AStG	1455
aa) Qualifizierung als ausländische Familienstiftung, § 15 Abs. 1 und 2 AStG	1455
bb) Schranken der Durchgriffsbesteuerung, § 15 Abs. 6 AStG	1457
c) Transparente Besteuerung auf Grundlage von § 39 AO	1458
d) Erbersatzsteuer	1459
3. Besteuerung von Ausschüttungen an Begünstigte	1459
a) Ertragsbesteuerung	1459

Inhaltsverzeichnis

aa) Besteuerung von Ausschüttungen der diskretionären (steuerlich intransparenten) Stiftung	1459
bb) Besteuerung von Ausschüttungen der kontrollierten (steuerlich transparenten) Stiftung	1462
b) Schenkungsteuer	1462
c) Doppelbelastung mit Einkommen- und Schenkungsteuer ...	1463
4. Besteuerung der Auflösung der privatnützigen liechtensteinischen Stiftung	1464
a) Einkommensteuer	1464
aa) Besteuerung der Auflösung einer diskretionären (steuerlich intransparenten) Stiftung	1464
bb) Besteuerung der Auflösung einer kontrollierten (steuerlich transparenten) Stiftung	1464
b) Schenkungsteuer	1464
c) Doppelbelastung mit Einkommen- und Schenkungsteuer ...	1465
5. Fazit: Vor- und Nachteile der liechtensteinischen privatnützigen Stiftung gegenüber der deutschen Familienstiftung	1465

Kapitel J **Altersvorsorge und Vermögensleistungen**

Veit

I. Erste Schicht: Basisversorgung	1471
1. Geförderte Vorsorgeformen	1471
2. Steuerliche Behandlung	1472
a) Steuerliche Behandlung der Beiträge	1472
b) Steuerliche Behandlung der Leistungen	1476
II. Zweite Schicht: Zusatzversorgung	1479
1. Betriebliche Altersversorgung	1479
a) Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung	1479
aa) Durchführungswege	1479
bb) Zusagearten	1480
cc) Finanzierungsformen	1481
dd) Unverfallbarkeit	1481
ee) Abfindungsverbot	1481
ff) Übertragung	1481
gg) Anpassung	1482
hh) Insolvenzsicherung	1483
b) Steuerliche Konsequenzen aus der Erteilung von Versorgungszusagen beim Arbeitgeber	1483
aa) Steuerliche Behandlung der Direktzusage	1483
bb) Unterstützungskasse	1495
cc) Direktversicherung	1497

Inhaltsverzeichnis

dd) Pensionskasse	1498
ee) Pensionsfonds	1499
c) Steuerliche Konsequenzen aus dem Erhalt einer Versorgungszusage beim Arbeitnehmer	1500
aa) Direktzusage	1501
bb) Unterstützungskasse	1502
cc) Direktversicherung	1502
dd) Pensionskasse	1509
ee) Pensionsfonds	1511
ff) Besonderheiten bei der Entgeltumwandlung	1512
gg) Steuerliche Förderung	1512
hh) Sozialversicherungsrechtliche Behandlung	1512
d) Steuerliche Konsequenzen der Übertragung einer Versorgungszusage	1515
aa) Übertragung auf einen neuen Arbeitgeber nach § 4 BetrAVG	1515
bb) Übertragung auf einen Lebensversicherer oder eine Pensionskasse im Fall der Liquidation	1516
cc) Übertragung auf einen Pensionsfonds	1517
2. Riester-Rente	1517
a) Geförderte Vorsorgeformen	1517
b) Steuerliche Förderung durch Sonderausgabenabzug oder Zulagen	1519
aa) Sonderausgabenabzug	1519
bb) Zulage	1524
cc) Bescheinigung des Anbieters	1529
dd) Datenabgleich	1529
c) Besteuerung in der Anspar- und in der Leistungsphase	1530
aa) Ansparphase	1530
bb) Leistungsphase	1530
cc) Schädliche Verwendung	1533
dd) Eigenheimbetrag	1537
ee) Tilgungsleistung	1538
ff) Wohnförderkonto	1538
gg) Schädliche Verwendung	1539
III. Dritte Schicht: Sonstige Vorsorgeprodukte	1540
1. Besteuerung in der Ansparphase	1540
2. Besteuerung in der Leistungsphase	1541
a) Rentenzahlungen	1541
b) Kapitalzahlung	1541
aa) Nach dem 31.12.2004 abgeschlossene Verträge	1542
bb) Vor dem 1.1.2005 abgeschlossene Verträge	1543

**Anhang
Gesetzestexte und Verwaltungschreiben**

Anhang 1: Einkommensteuergesetz (Auszug: §§ 17, 20, 23 EStG)	1545
Anhang 2: Investmentsteuergesetz (Auszug: §§ 1, 2, 8 InvStG)	1554
Anhang 3: Investmentsteuergesetz n.F. (Auszug: §§ 1, 2, 16, 34 InvStG n.F.)	1563
Anhang 4: BMF, 18.1.2016: Einzelfragen zur Abgeltungsteuer	1567
Anhang 5: BMF, 18.8.2009: Investmentsteuergesetz – Zweifels- und Auslegungsfragen	1655
Sachregister.	1751